

# GAIMERSHEIMER ANZEIGER

12 | 2023  
21. Dezember 2023

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,  
Mittlere Heide und Friedrichshofen



## Jahresplanung 2024

Seite 10

Kirchenchor  
Gaimersheim

Seite 4

Bürger-  
versammlungen

Seite 3



## Ab 2024 keine neuen Kinderreisepässe mehr

Ab dem 1. Januar 2024 werden keine neuen Kinderreisepässe ausgestellt. Alternativ können deutsche Staatsangehörige unabhängig vom Alter einen Reisepass oder Personalausweis beantragen. Auch für Kinder unter 6 Jahren können diese ausgestellt werden.

Für Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. im Schengen-Raum reicht der Personalausweis für Kinder und Erwachsene aus.

Der Reisepass gestattet visumfreie und touristische Reisen in 190 Staaten weltweit.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/Kinderreisepaesse> gelten weiterhin bis zum aufgedruckten Ablaufdatum.

Derzeit noch gültige Kinderreisepässe können noch bis 31.12.2023 im Einwohnermeldeamt um ein Jahr verlängert werden bzw. es können auch noch neue Kinderreisepässe ausgestellt werden.

WICHTIGE INFORMATION

## Ein Konvoi aus Weihnachtspäckchen für Kinder in Osteuropa

Im Haus für Kinder Blumenwiese wurde erneut eine herzliche Tradition fortgeführt – die Teilnahme an der Aktion "Kinder helfen Kindern". Eltern und das Team des Kindergartens packten liebevoll Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa. Die Kinder brachten stolz ihre Geschenke in den und füllten täglich den Kitagang mit Freude.



Foto: Persy

## Vorweihnachtliche Stimmung in Gaimersheim

Die Gaimersheimer Adventsfenster erfreuen auch in diesem Jahr wieder viele Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Am 1. Dezember eröffnete Bürgermeisterin Andrea Mickel wie schon in den letzten Jahren das erste Fenster am Rathaus. Beim Spaziergang durch den Ort kann man jeden Tag ein neues Fenster entdecken. Den genauen Straßenplan gibt es in der App und auf der Homepage [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)

WICHTIGE INFORMATION

Im Veranstaltungskalender 2024, der in den Gaimersheimer Marktnachrichten 2023 veröffentlicht wurde, haben sich nach Redaktionsschluss Termine geändert. Die Veranstaltungen für 2024 werden immer aktuell auf der Homepage und in der App veröffentlicht.

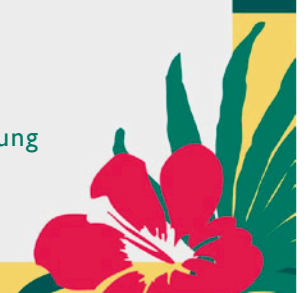
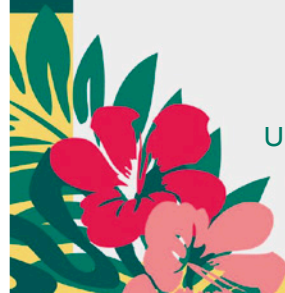
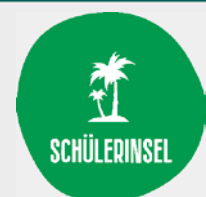
EINLADUNG ZUM

## Tag der offenen Tür

Der Schülerinsel Gaimersheim Hort / Mittagsbetreuung  
Kapellenweg 1a / Martin-Ludwig-Str. 7

AM FREITAG, 26. JANUAR

Um 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mittagsbetreuung  
und 16.00 bis 18.00 Uhr im Hort





# Bürgerversammlungen in Gaimersheim

Bei den Bürgerversammlungen in Lippertshofen, Gaimersheim und der Mittleren Heide begrüßte Bürgermeisterin Andrea Mickel wieder viele interessierte Bürgerinnen und Bürger. In ihrem ausführlichen Bericht blickte sie auf das vergangene Jahr zurück und informierte die Anwesenden über die Planungen im kommenden Jahr. Zum 30. Juni 2023 zählte die Markt-gemeinde 12.402 Einwohner, 90 mehr als im Vorjahr. 101 Geburten wurden vom Einwohnermeldeamt erfasst (2022: 96). Die Zahl der Sterbefälle erhöhte sich von 118 auf 129. 51 Paare wurden getraut. Die Zahl der Kirchenaustritte liegt bei 255 (2022: 300).

Wegen des Defizits von 1,5 Millionen müssen die Gebühren für das AQUAMARIN stark erhöht werden. Wie in der öffentlichen Sitzung im Oktober beschlossen, wird ab 2024 die Tageskarte im Wintertarif für Erwachsene bei 13,00 Euro liegen (zuvor 8,00 Euro). In der Sommerzeit kostet die Tageskarte für Erwachsene 7,00 Euro (zuvor 4,00 Euro). Die Baugebiete ‚Im Winkel‘ und ‚Flussäcker II‘ sind erschlossen und werden zum Teil schon rege bebaut. Im kommenden Jahr werden die noch verfügbaren Grundstücke im Rahmen eines sozialen Vergabeverfahrens nochmals zum Erwerb angeboten. Das Mehrgenerationenhaus am Magnusweg wird im März 2024 bezugsfertig sein, die 17 Wohnungen wurden zur Vermietung



Bürgerversammlung Mittlere Heide

Foto: Persy

ausgeschrieben und größtenteils bereits vergeben. Die Kita im Werle-Haus wird im September 2024 fertiggestellt. Im Keller des hintern Hauses entsteht ein Ortsteiltreff für die Mittlere Heide. Der Dorfladen in Lippertshofen erhält durch einen Anbau mehr Kühl- und Lagerfläche. Ein neuer Spielplatz in der Römerstraße befindet sich im Aufbau. Die Breitbandverlegung geht zügig voran, wenn es auch zeitweise zu Straßensperrungen kommt.

Für das kommende Jahr ist der Neubau des Bauhofs, die Sanierung und der Anbau der Kita St. Rafael, eine neue Kita im Baugebiet Flussäcker, die Renaturierung des Augrabens, die Erweiterung des Seniorenheims,

die Sanierung und Erweiterung der Grundschule sowie die Vergrößerung des Kinderhorts vorgesehen. Im Freibad wird der Wasserspielplatz zu einem weiteren Planschbecken umgebaut.

Auch das Gasthaus am Marktplatz, dessen Saal für die Bürgerversammlung genutzt wurde, steht auf dem Aktionsplan der Markt-gemeinde. Im Moment werden die Räume nur an Gaimersheimer Vereine vermietet. Gespräche werden in alle Richtungen geführt auch mit möglichen Investoren. Der Denkmalschutz muss beachtet werden und das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept wird ebenfalls miteinbezogen, um die optimale Lösung für Gai-

mersheim zu finden. Der Ort braucht eine Gaststätte in diesem Umfang. Bei der anschließenden Diskussion ging die Bürgermeisterin ausführlich auf die Fragen und Beiträge ein. Einige Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger, wie zum Beispiel sanierungsbedürftigen Gehwegen, die Beleuchtung auf bestimmten Straßen, parkende Autos, abgestellte E-Scooter, die Unkrautbeseitigung auf dem Friedhof oder auch die Bewässerung von Bäumen wurden kontrovers diskutiert. Trotz verschiedener Meinungen, wird die Marktverwaltung nach wirtschaftlich geeigneten Lösungen suchen und dabei die Belange aller Beteiligten berücksichtigen.

## Jugendversammlung

Schon beim Gaimersheimer Ferienprogramm wurden die Grundschulkinder in das Projekt ISEK miteingebunden. Nun wurde in der Jugendversammlung das Thema weitergeführt. Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte zu der Veranstaltung 18 Jugendliche im Jugendtreff Gaimersheim. In ihrer Einführung erklärte Andrea Mickel wie eine Verwaltung funktioniert, und welches die Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche einer Gemeinde sind. In Gruppen erarbeiteten die jungen Erwachsenen an drei Stationen die Themen:

- Wo gefällt es mir am besten in Gaimersheim, was gefällt mir sehr gut, was ist das Beste, das Gaimersheim für Jugendliche zu bieten hat?
- Was soll es in zehn Jahren für Erwachsene und Jugendliche in Gaimersheim geben?

- Was ist das Wichtigste, das Jugendliche in Zukunft in Gaimersheim haben sollten (in fünf bis zehn Jahren)?

Bei der ersten Frage zeigte sich eine überwiegende Zufriedenheit mit dem Angebot und der Lebenssituation in Gaimersheim. In Hinblick auf die Zukunft in zehn Jahren wurde immer wieder die Thematik zu günstigem Wohnraum angesprochen. Viele Jugendliche sehen ihre Zukunft schon hier, wenn es finanziell auch möglich ist, hier zu wohnen. Auch wurde der Wunsch nach einem Krankenhaus und einer Realschule geäußert. Die Bürgermeisterin erklärte, dass ein Krankenhaus nicht von einer Gemeinde gebaut und geleitet werden kann. Realschulen gehören zum Aufgabenbereich des Landkreises, die Mittlere Reife kann man jedoch auch über den M-Zweig in der Mittelschule er-



Foto: Persy

langen. Als weitere Punkte für das Leben in zehn Jahren wird das Thema Fitness immer wieder genannt. Einen Boxclub kann die Gemeinde nicht organisieren, das müssten die Vereine oder andere Anbieter übernehmen, jedoch Plätze für Calisthenics, Basketballfelder und Tischtennisplatten (draußen) kann die

Gemeinde zur Verfügung stellen. Ein weiterer Wunsch der Jugendlichen war die Einrichtung eines oder mehrerer Treffpunkte, vielleicht einen Pavillon oder einen Raum, wo man sich auch bei schlechtem Wetter treffen kann. Dieser sollte möglichst zentral sein, jedoch nicht mitten in einem Wohngebiet liegen.



## 125 Jahre katholischer Kirchenchor Gaimersheim

Zu diesem Anlass lud der Chor zu einer feierlichen Vesper in die Pfarrkirche ein. Chorleiter Alexander Berger präsentierte mit den Sängerinnen und Sängern ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit Stücken aus Barock, Romantik und Gegenwart. Seit dem Gründungsjahr des heutigen Kirchenchores ist die

durchgehende Aktivität dokumentiert. Die Geschichte des Kirchengesangs in Gaimersheim geht jedoch weiter zurück. Erste Erwähnungen, dass ein „Musikchor mit lateinischen Gesangbüchern für drei Stimmen versehen wurde, die auch zur Orgel zu gebrauchen waren“, datieren von 1627, mitten im Dreißigjährigen Krieg.



## Nikolaus-Spendenlauf im Retzbachpark

Bereits zum zweiten Mal fand der DieSan Nikolaus-Spendenlauf nach dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ im Retzbachpark statt. Mit 41 Anmeldungen und Spenden kamen 1.000 Euro zusam-

men, davon gehen 800 Euro an die „Antenne Bayern hilft“ Stiftung und 200 Euro an GOALS FOR KIDS e. V. Der Termin für nächstes Jahr steht auch schon fest: 01.12.2024



Foto: Jürgen Meyer @kbumm

## Adventsbasteln in der Bücherei



Wie man einen Schneemann und eine Nikolausmaske aus Papptellern, sowie eine originelle Weihnachtskarte mit Rentier bastelt, erfuhren die Kinder bei einem Bastelnach-

mittag in der Öffentlichen Bücherei Gaimersheim. Zum Abschluss gab es Weihnachtsplätzchen und noch eine Geschichte vom Heiligen Nikolaus.

## NATUR & UMWELT

### Nistkasten für Schleiereulen in Rackertshofen angebracht

Mit Unterstützung von Petra und Hans Schmidner sowie dem Eulen- und Fledermausschutzbeauftragten Peter Wankerl konnte die BN-Ortsgruppe Gaimersheim einen Nistkasten für Schleiereulen in Rackertshofen installieren.

Die Schleiereule, eine der bekanntesten Eulenarten, verzeichnet aufgrund der Modernisierung der Landwirtschaft einen rückläufigen Bestand.

Trotz ihrer Nähe zum Menschen ist diese nachtaktive Eulenart scheu und bevorzugt verlassene Ecken alter Gebäude oder dichte Laubbäume als Rückzugsorte. Für die Nahrungssuche fliegt sie in geringer Höhe über dem Boden.

Die Schleiereule findet ideale Brutstätten in alten Scheunen oder speziellen Nistkästen. Einst verfügten manche Gebäude über sogenannte „Uhlen- oder Eulenlöcher“.

Die Familie Schmidner ermöglichte zudem die Pflanzung einer Streuobstwiese in der Nähe ihres Hofes in Rackertshofen.

Die BN-Ortsgruppe Gaimersheim unterstützte aktiv bei der Anpflanzung von 12 verschiedenen Obsthochstämmen, um eine abwechslungsreiche Landschaft mit Ackerrandstreifen, Hecken, Einzelbäumen und Streuobstwiesen zu schaffen.



Foto: Peter Wankerl und Richard Iberle

### Stunde der Wintervögel – Gaimersheimer machen mit!

Vom 5. bis 7. Januar 2024 findet die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt.

Der Landesbund für Vogelschutz und Naturschutz (LBV) ruft dazu auf, eine Stunde lang Vögel zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft

weit verbreitete Vogelarten wie Amseln, Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen.

Suchen Sie sich einen Platz, von wo aus Sie gut beobachten können. An Futterstellen lassen sich die Tiere gut aus nächster Nähe beobachten. Beobachten Sie eine Stunde lang

und notieren Sie dabei von jeder Vogelart die höchste Anzahl, die in diesem Zeitraum gleichzeitig zu sehen war. Das vermeidet Doppelzählungen. Beobachtungen bitte melden an: Online ab dem 5. Januar 2024 telefonisch am 8. und 9. Januar 2024 von 10 bis 18 Uhr unter der kosten-

losen Rufnummer 0800 11 57 115, Fax 09174 4775-7075, Post bis zum 15. Januar 2024

Quelle: Homepage Nabu





**Heiliger St. Martin reitet durch Lippertshofen**

Die Organisatoren Michaela Bauer, Anne Lochner, Karin Habermeier und Olivia Schießl veranstalteten einen Martinszug mit Later-

nen, Musik und dem Heiligen St. Martin auf dem Pferd durch Lippertshofen. Gestartet wurde mit dem Martinsspiel an der Turnhalle bevor es in Richtung

Dorfplatz ging, wo sich die mit wärmenden Getränken und kleinen Speisen stärken konnten. Der Erlös kommt dem keinen Julius aus Wettstetten (DKMS)

zugute. Die Organisatoren bedanken sich bei allen helfenden Händen, sowie bei der Feuerwehr Lippertshofen für das Absperren der Strecke. (get)

Der Pfarrgemeinderat Gaimersheim lud zum gemeinsamen Krippenfest. Viele Familien waren gekommen um aus Naturmaterialien, Strohsterne, Fröbelsterne und weihnachtliche Tischdekorationen zu basteln. (get)



## Besinnlich durch den Advent

Die katholische Kirche in Gaimersheim lädt zu einer besinnlichen Stunde im Advent ein. Am vierten Advent (Heiligabend 24. Dezember) findet nach der 10 Uhr-Messe die Eröffnung des Adventsfensters statt und um 16 Uhr der Kinderwortgottesdienst im

Pfarrstadl und ebenfalls um 16 Uhr der Familienwortgottesdienst in der Pfarrkirche. Gerne darf an allen anderen Adventssonntagen ein Licht in Form von Kerzen oder Laternen mitgebracht werden. Ebenfalls sollte eine Tasse mitgebracht werden, da es zum Abschluss Glühwein oder Punsch gibt. (get)

## Andacht zum Jahresende

Am Donnerstag, 28. Dezember 2023 findet um 17 Uhr, bei der Hütte vom Waldkindergarten am Reisberg eine Andacht zu Jahresende statt. Gestaltet wir diese, von Frauen der Pfarrei Gaimersheim und dem Chor „Lippertshofen beGeistert“. (get)

## Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Benedikt

Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am Sonntag, 24. Dezember 2023 um 10.30 Uhr statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

## Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim Dezember & Januar

- **Sonntag, 24.12., 15.30 Uhr**, Gottesdienst für Jung und Alt mit Krippenspiel des Kinderchors, **18 Uhr**, Gottesdienst mit Gaimersheimer Kantorei, **22 Uhr**, jeweils Friedenskirche Gaimersheim
- **Sonntag, 14.01., 17 Uhr**, Ökumenischer Gottesdienst, Katholische Pfarrkirche Eitensheim
- **Freitag, 19.01., 19 Uhr**, Ökumenisches Friedensgebet, Katholische Pfarrkirche Böhmfeld
- **Dienstag, 23.01., 15 Uhr**, Senioreng Geburtstagsfeier (Monate Oktober bis Dezember), Gemeindesaal im Gemeindezentrum

**GENERELLE HINWEISE:** Über unsere Homepage [www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de) finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders! Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche\_Gaimersheim

**Weitere Infos:**  
**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim**,  
Kraiberg 40a, Gaimersheim,  
Tel. 084 58/33 14 90,  
Fax 084 58/33 14 91,  
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,  
[www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de)

**Unsere Pfarrer sind zu erreichen:**  
Pfarrer Ulrich Eckert:  
01 76/31 01 35 99 bzw.  
084 58/33 14 90  
ulrich.eckert@elkb.de  
Pfarrer Stefan Köglmeier:  
08 41/99 36 00 44  
stefan.koeglmeier@elkb.de



## Gottesdienst der Katholischen Pfarrgemeinde Mariä Aufnahme in den Himmel

### Gottesdienste und Feiern im Advent

**Samstag 23.12.:** 07.00 Rorate, 17.30 Hl. Messe mit Orgel

**Sonntag 24.12.:** 10.00 Hl. Messe mit Orgel anschl. Eröffnung des Adventsfensters

### Gottesdienste an Weihnachten bis Hl. Dreikönige

**Heiligabend 24.12.:** 16.00 Kleinkinderwortgottesdienst zum Hl. Abend im Pfarrstadl, 16.00 Familienwortgottesdienst zum Hl. Abend in der Pfarrkirche, 17.30 Weihnachtssingen am Friedhof (Männergesangsverein und Blaskapelle Gaimersheim), 22.00 Mes-

se von der Heiligen Nacht – Christmette (Kirchenchor) – 21.45 Einstimmung

**Weihnachten 25.12.:** 10.00 Festgottesdienst (Kirchenchor), 16.00 Hl. Messe im Seniorenheim, 17.30 feierliche Vesper (Schola)

**Hl. Stephanus 26.12.:** 08.30 Hl. Messe (Männergesangsverein), 10.00 Festgottesdienst mit Kindersegnung

**Donnerstag 28.12.:** 17.00 Andacht zum Jahreswechsel am Reisberg

**Samstag 30.12.:** 10.30 Festgottesdienst mit dem Bischof mit diözesanweiter Aussendung der Sternsinger

**Silvester 31.12.:** 10.00 Pfarrgottesdienst, 16.00 Jahresschlussgottesdienst (VIVA LA MUSICA)

**Neujahr 01.01.:** 10.00 Pfarrgottesdienst

**Freitag 05.01.:** 18.00 Hl. Messe mit Dreikönigssegnung

**Hl. Dreikönige: 06.01.** 10.00 Festgottesdienst

**Sonntag 07.01.:** 10.00 Pfarrgottesdienst

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten:  
Mittwoch 20.12. 17.00 bis 18.30,  
Freitag 22.12. 16.00 bis 17.30,  
Samstag 23.12 15.30 bis 17.00





## Gänsehautmoment beim Konzert des Marktorchester



Das Marktorchester Jugendblaskapelle lud in der Aula der Mittelschule Gaimersheim zu ihrem Jahreskonzert.

(get)

Das Marktorchester Jugendblaskapelle Gaimersheim lud wie alle Jahre zum großen Jahreskonzert in die Aula der Mittelschule Gaimersheim. Die Zuhörer mussten schnell sein, denn die Plätze waren im Nu besetzt. Auf dem Programm standen Musikstücke rund um das Thema „Helden & Halunken“. Die Vorsitzende Silvia Halsner und Dirigentin Elke Hirtreiter konnten bei ihrer Begrüßung zahlreiche Gäste willkommen heißen. Anschließend führte der Moderater Walter Neumann souverän durch den Abend.

Die Musikanten des Marktorchesters begeisterten die Zuhörer mit gekonntem Vortrag der anspruchsvollen Stücke. Sie eröffneten den Abend mit der Titelmelodie aus „The A-Team“, gefolgt von „The Dark Knight Rises“, „Backdraft“ und mit

„The Rocky Horror Picture Show“ beschlossen sie den ersten Teil des Abends.

Nach einer kurzen Pause, in der man sich mit kleinen, selbstgemachten Snacks und warmen Punsch stärken konnte, verzauberte die Bläserklasse die Zuhörer mit den Disney-Klassikern „Can you feel the love tonight“ aus „Der König der Löwen“, „Beauty and the Beast“, „A whole new world“ aus „Aladin“ und „No way out“ aus dem Film „Bärenbrüder“.

Nach diesem kurzen Ausflug in die Welt von Disney wurden zwei Musikanten ausgezeichnet.

Vorstand Silvia Halsner und Kerstin Weiß überreichten zusammen mit Dirigentin Elke Hirtreiter das Musikerleistungsabzeichen in Bronze an Esther Kaya am Schlagzeug und an Antonia Scheuerlein an der Klarinette. Um dieses Abzeichen zu er-

halten, müssen die Musikanten vor einer Prüfungskommission ihr Können in Theorie und Praxis beweisen, dabei müssen Tonleiter gespielt werden oder Noten und Vorzeichen gelesen werden, um hier nur ein paar Beispiele zu nennen. Des Weiteren ist das Musikerleistungsab-

zeichen in Bronze Voraussetzung um im Marktorchester spielen zu dürfen.

Nach einigen weiteren Stücken zum Thema „Helden & Halunken“ wie beispielsweise „The dark world“ von Thor oder „Trough time and Space“ (Dr. Who) wurden die Musikanten mit begeistertem Applaus und Standing-Ovations belohnt, die als Dank noch ein Medley aus dem Film „Blues Brothers“ spielte bei dem das Publikum mittanzte und eifrig mitklatschte, das wirklich letzte Stück des Abends, „Game of Thrones“, welches vom kompletten Ensemble gespielt wurde, bereitete bei dem ein oder anderen Zuhörer Gänsehaut. Wer zukünftig selber mitmachen will oder noch mehr über die Vereinsarbeit erfahren will, kann sich unter [www.jbk-gaimersheim.de](http://www.jbk-gaimersheim.de) informieren.

(get)



Vorstand Silvia Halsner (rechts) und Kerstin Weiß (zweite v. l.) überreichten zusammen mit Dirigentin Elke Hirtreiter (links) das Musikerleistungsabzeichen in Bronze an Esther Kaya (zweite v. r.) am Schlagzeug und an Antonia Scheuerlein (Mitte) an der Klarinette.

(get)

## Lausdeandln im Backhaus

Das Duo Karin Obermaier und Judith Ruhland stürmten mit bodenständigem Charme und augenzwinkerndem Humor die Bühne im Backhaus. Frech und unverstellt hauchten sie vermeintlich angestaubten Coup-

lets und Gstanzln neue Power ein, bei dem sie das Publikum zum Mitschunkeln, Mitsingen und Mittanzten, letzteres sogar im Kanon, animierten. Ein lustiger Abend ging nach einigen Zugaben zu Ende. (get)



## Standing Ovations im Backhaus

Herzblud – das sind Carmen Euringer und Christine Andris, die ihre Liebe zur Musik teilen und ihre Zuhörer im ausverkauften Backhaus im Klavier- und Gitarrenbegleitung begeistert haben. Mit Hingabe und Emotion interpretierten sie gefühlvolle Balladen, aber auch energiegeladene Pop-Songs. Von „You never walk alone“ von Mathou über „Weusd a Herz hast wia a Berg-

werk“ (Reinhard Fendrich) bis hin zu „Freunde“ von „Pur“ zog sich das Thema „Freundschaft“ wie ein roter Faden durch das Konzert.

Mit der Harmonie ihrer Stimmen erzeugten die beiden eine ganz tolle Atmosphäre, die die Menschen berührte und das zweistündige Konzert mit Standing Ovations belohnte. Begleitet wurde das Duo von Alex Berger am Klavier. (get)

(get)



Carmen Euringer und Christine Andris wurden von Alex Berger am Klavier begleitet.

(get)



## Romantischer Weihnachtsmarkt auf dem Lippertshofener Dorfplatz



Der Weihnachtsmarkt in Lippertshofen war trotz Schneemassen gut besucht.

Auch in diesem Jahr organisierte der Sportverein Lippertshofen zusammen mit der Feuerwehr Lippertshofen wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz. Bei kalten, winterlichen Temperaturen und Massen an Schnee wurde der Weihnachtsmarkt, durch Bürgermeisterin Andrea Mickel und den Vorständen der Feuerwehr Lippertshofen und dem SV Lippertshofen, eröffnet.

Bei besinnlicher Atmosphäre rund um den Christbaum war wieder einiges geboten, auch der Bayerische Rundfunk stattete dem Weihnachtsmarkt einen Besuch ab und wird in den nächsten Tagen darüber berichten.

Der Kindergarten „Haus für Kinderblumenwiese“ versüßte den späten Nachmittag mit einem Singspiel und der Nikolaus überraschte die Kinder mit kleinen Geschenken. Viele Handwerks- und Hobbykünstler

stellten ihre Werke aus, bei denen es sich, wie es sich für einen richtigen Weihnachtsmarkt gehört, alles um das Thema Advent und Weihnachten drehte.

Die Lippertshofener Vereine versorgten die Besucher, bei eisigen Temperaturen, mit Speisen und wärmenden Getränken und die Ingolstädter Auwaldbläser mit weihnachtlichen Klängen - die Kinder konnten am Lagerfeuer unterhalb des Weihnachtsbaums Stockbrot backen. Am Abend unterhielt die Band Z'friedn, die mit halber Besetzung kurzfristig zusagte, die Gäste mit Austropop Liedern in Stimmung. Ein „Heimspiel“ war dies für Armin Winzer an der Gitarre. Auch in diesem Jahr konnte man neben vielen Dekoartikeln, auch Christbäume kaufen. Die zahlreichen Besucher waren von der romantischen und weihnachtlichen Atmosphäre begeistert.



Man konnte den Klängen der Ingolstädter Auwaldbläser lauschen. Der Bayerische Rundfunk überraschte die Lippertshofener auf dem Weihnachtsmarkt. (Fotos: Josef Brigl)

## „Hey Alter“ in der Mittelschule Gaimersheim

Old Table 96 hat zum wiederholten Male, überarbeitete Laptops an den Schulleiter Reinhard Beck der Mittelschule Gaimersheim ausgehändigt. Beck bedankt sich für das tolle Engagement vom Service Club Old Table 96, die regelmäßig ausgemusterte Laptops der Audi AG erhalten, diese dann aufbereiten und an Schulen verteilen. Die Verteilung an Schülerinnen

und Schüler, übernimmt das Lehrerkolleg.

Old Table 96 nennt das Projekt „Hey Alter“ und ist damit sehr erfolgreich, denn es sind bisher schon mehr als 600 Laptops an hiesige Schulen übergeben worden. Wichtig ist, das Laptop geht in den Besitz des jeweiligen Schülers über und wird bei Problemen oder Schäden wieder unbürokratisch ausgetauscht.





## Winterzauber



**G**ut besucht war der diesjährige Winterzauber des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim. Bei Glühwein und Kinderpunsch konnten der Verein viele Gäste im traumhaft ver-

schnitten Klostergarten willkommen heißen. Auch der Nikolaus besuchte die Kinder und hatte kleine Geschenke dabei und lobte die Vorstandschaft für ihre Arbeit während des ganzen Jahres. (get)

## Kinder im Zirkusfieber



Die Kinder hatten beim „Tag des Kinderturnens“ jede Menge Spaß.

(get)

**B**ereits zum zweiten Mal veranstaltete der SV Lippertshofen den „Tag des Kinderturnens“, eine Aktion des Deutschen Turner Bunds (DTB). Heuer standen die Übungen für die 3 bis 7-jährigen Sportbegeisterten unter dem Motto „Zirkuskind“. Dank der vielen freiwilligen Helfer des SV Lippertshofen konnten die Kleinen ihr turnerisches Können an 16 verschiedenen Statio-

nen unter Beweis stellen. Ob Tücher jonglieren, Balancieren, Gleichgewichtsübungen mit dem Ball oder durch Reifen springen – es warteten vielfältige körperliche Herausforderungen. Für jede bewältigte Aufgabe konnten die Kinder einen Stempel sammeln und dann am Schluss stolz ihre Urkunde samt Turn-Abzeichen zum Aufbügeln in Empfang nehmen. (get)

## Sabine Pfeffers Schulprojekt Sansibar



**I**m Oktober 2023 besuchte Sabine Pfeffer das 5. Mal die Insel Sansibar, um dort die Weiterentwicklung „ihrer Schule“ zu erleben. Seit 2019 unterstützt sie mit viel Herzblut eine schulische Einrichtung im Dorf Pwani Mchangani an der Ostküste Sansibars. Ihr Motto von Mahatma Ghandi „Ein Gramm Handeln ist mehr wert, als eine Tonne predigen“ veranlasste sie dazu, ganz unbürokratisch bei den Kleinsten mit dem Aufbau der Schule und dem täglichen Porridge als warme Mahlzeit, zu helfen. „Bis heute ist viel passiert, worüber die Menschen im Dorf sehr dankbar sind“, erinnert sich Sabine Pfeffer aus Gaimersheim. „Endlich war es wieder soweit und ich reiste nach Sansibar. Im Koffer waren viele Geschenke für die Menschen dort, die mir zu Freunden geworden sind. Für meine Kinder gab es diesmal Musikinstrumente, mit denen sie den Rhythmus, den die meisten im Blut haben, ausdrücken können. Von Weitem schon hörte ich meinen Namen, was für ein schönes Gefühl es doch ist, erwartet

zu werden! Im Laufe meines Aufenthaltes war ich täglich an der Schule und konnte den Ablauf und Alltag wieder ein Stück miterleben. Besonders freute es mich, dass meine beiden Köchinnen, zwei sehr liebe und fleißige Frauen aus dem Dorf, eine neue Außenküche bekommen haben. Der Platz, an dem sie das Feuer zum täglichen Kochen machen, ist jetzt abgegrenzt und überdacht. Hier lässt sich auch das Obst, das es einmal pro Woche gibt, gut vorbereiten. Außerdem können sie den Abwasch von den 100 Schüsseln dort gut bewältigen. Wie fröhlich und dankbar diese beiden ihre Arbeit tun! Über ihr Monatseinkommen, das sie von mir bekommen, freuen sie sich sehr, sichert es doch ihrer Familie ein kleines geregeltes Einkommen. Außerdem freut es mich, dass man an der Außenwand der Schule „Sabine Nursery School“ lesen kann. Es gibt dazu offiziell sogar eine Urkunde vom Land Tansania. Irgendwie macht es mich ein bisschen stolz – ich erkenne aber auch meine Ver-



antwortung. Ich durfte täglich beobachten, mit wie viel Freude die Kinder lernen. Der Unterricht läuft zwar ganz anders als bei uns, aber wohl nicht weniger effektiv. Jedes Kind hat mittlerweile einen Rucksack, ein Heft und Stifte. Auch kleine Tafeln habe ich besorgt. Es gibt jetzt auch Bücher für die Lehrer und Lernplakate an den Wänden. Am Monatsende wird das Gelernte überprüft, damit die Lehrerinnen die Kontrolle über jedes Kind behalten. Der Müll, im Dorf ein großes Problem, landet im Mülleimer! Das war anfangs keine Selbstverständlichkeit, es sind die ersten Früchte der Erziehung. Eine weitere Neuerung ist der Pausenhof. Mithilfe der Volunteers, die seit Mai diesen Jahres da sind, konnten wir eine Schulhofmauer bauen, die die jungen Leute mit vielen Ideen und großem Engagement mit den Kindern gestaltet haben. Dadurch wurde es möglich, Spielgeräte aufzustellen. Die Kinder sind begeistert! Was für eine Freude da in jeder Pause rüberkommt!

Im Hinblick auf das neue Schuljahr, das im Januar beginnt, vermute ich, dass noch mehr Kinder diese Schule besuchen wollen. So wird es wohl nötig werden, ein weiteres Klassenzimmer anzubauen. Auch meine Patenschaften (ab 15 Euro/Monat), die ausschließlich der Versorgung dienen, werden wohl nicht ausreichen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die sich in irgendeiner Form beteiligen und das Aufwachen dieser Kinder ein kleines Stück besser machen. Ich bitte weiter um Ihre Unterstützung. Auch die Kinder danken es Ihnen von Herzen! Mein Spendenkonto bei der Raiffeisenbank im Donautal IBAN: DE 73 7216 9812 4000 5552 Verwendungszweck Patenschaft oder Spende Afrika. Außerdem kann man auf meiner Facebookseite „Schulprojekt Sansibar“ alles Weitere verfolgen. Gerne werden Fragen von mir persönlich beantwortet. Email: pfeffer.sabine@web.de. „Ich garantiere, dass jeder Euro dort ankommt und verantwortungsvoll verwendet wird“, so Pfeffer.



# Gegen Lebensmittelverschwendung: Landfrauen, Bäckerinnung und „Unsere Bayerischen Bauern“ starten Verbraucher-Aktion für altes Brot

**B**ackwaren zählen zu den Lebensmitteln, die in Privathaushalten am häufigsten weggeworfen werden. Die Bäckerinnung Oberbayern-Nord, die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband und der Verein „Unsere Bayerischen Bauern“ starten jetzt eine gemeinsame Aktion, um Verbraucher zu sensibilisieren und Backwaren vor der Mülltonne zu retten.

Zum Auftakt im Landkreis Eichstätt trafen sich Innungsmeister Thomas Margraf und Kreisbäuerin Stilla Brandl bei Bäcker und Landwirt Josef Knabl in Gaimersheim. Knabl verarbeitet seinen eigenen angebauten Weizen in seinem Betrieb. Semmeln und Brezen vom Vortag, Brot mit trockenem Anschnitt – in deutschen Haushalten enden sie meistens in der Mülltonne. Der Anteil von Brot und Backwaren am Lebensmittelabfall liegt hierzulande bei ganzen 15 Prozent. Diese Zahl und die damit verbundene Verschwendung von Ressourcen ließe sich leicht reduzieren. „Richtig gelagert bleiben Brot und Backwaren länger frisch. Und was nicht



Thomas Margraf Innungsmeister, Stilla Brandl Kreisbäuerin, Josef Knabl Bäcker und Landwirt aus Gaimersheim. (Martina Persy)

mehr frisch ist, kann man ganz einfach weiterverarbeiten“, sagt Thomas Margraf, von der Bäckerinnung Oberbayern-Nord.

Mit ihrer gemeinsamen Aktion „Neues aus altem Brot“ wollen die Bäckerinnung, die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband und der Verein „Unsere Bayerischen Bauern“ Verbraucherinnen und Verbrauchern dabei helfen, ihren Geld-

beutel und die Umwelt zu entlasten. Die Fachleute haben ihre wichtigsten Tipps zur richtigen Lagerung unterschiedlichster Backwaren zusammengestellt, außerdem ihre Lieblingsrezepte mit altbackenem Brot und Backwaren gesammelt – von herzhaften Hauptgerichten wie Knödelcarpaccio über Beilagen wie Breznuglhupf bis zu Desserts, Snacks und exotischen Toppings

wie das dänische Ymerdry, das im Joghurt für köstlichen Crunch sorgt. Die Sammlung mit Tipps und Rezepten finden Interessierte im Internet unter [www.unsere-bauern.de/Brotreste](http://www.unsere-bauern.de/Brotreste). Ab heute verteilen alle teilnehmenden Bäckereien im Landkreis Eichstätt an ihre Kundinnen und Kunden einen Info-Flyer, der auf die Internetseite verweist und ein erstes Rezept aus der abwechslungsreichen Sammlung bietet.

„Ackerbauern, Müller und Bäcker investieren viel Zeit, Energie, Wissen und Leidenschaft in jedes Brot und jede Semmel“, sagt Kreisbäuerin Stilla Brandl. „Wenn ich aus altem Brot zum Beispiel Brotchips mache, genieße ich mit gutem Gefühl. Da schmeckt’s gleich noch viel besser.“ Teilnehmende Bäckereien: Bäckerei Bauer aus Nassenfels, Bäckerei Pfaller aus Altmannstein, Bäckerei-Konditorei Grauvogl aus Vohburg, Bäckerei Heiglbeck aus Reichertshofen, Bäckerei Konditorei Margraf aus Obereichstätt, Paartal Bäckerei-Konditorei Wiesender GmbH aus Hohenwart, Bäckerei Strauß aus Kinding und Bäckerei Knabl aus Gaimersheim.

## Prominente Persönlichkeiten lesen vor



(v.l.n.r.) Altlandrat Anton Knapp, Bürgermeisterin Andrea Mickel und Bürgermeister Benedikt Bauer lesen aus Büchern ihrer Jugend vor. (get)

**I**nmitten von gespannt lauschenden Schülern fand an der Mittelschule Gaimersheim eine Vorleseaktion für die fünfte und sechste Jahrgangsstufe statt. Die Veranstaltung, der bundesweite Vorlesetag, der jährlich im November stattfindet, hat das Ziel, Freude am Lesen zu fördern und auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam zu machen. Die Schülerinnen und Schüler hatten heuer das Privileg, prominente Persönlichkeiten als Vorleser

zu empfangen. Altlandrat Anton Knapp, Bürgermeisterin Andrea Mickel und Bürgermeister Benedikt Bauer aus Buxheim nahmen sich die Zeit, den Schülern knapp 60 Minuten lang aus Büchern ihrer eigenen Jugend vorzulesen.

Die Wahl der Vorleser sorgte für eine besondere Verbindung zwischen den Generationen. Altlandrat Anton Knapp, der in der Vergangenheit maßgeblich die Geschicke der Region lenkte, eröffnete den Vor-

setag mit dem Buch „Charly und die Schokoladenfabrik“ des britischen Schriftstellers „Roald Dahl“ und führte die Schüler in die zauberhafte Welt des Willy Wonka, dem Besitzer der Schokoladenfabrik. Bürgermeisterin Andrea Mickel setzte den Vorleseereigen mit dem Buch „Der Fluch des David Ballinger“ von Louis Sacher, fort. Gespannt lauschten die Schüler der Geschichte der Bürgermeisterin. Am Ende des Vorlesens lud sie die Kinder dazu ein,

die gut bestückte Bücherei in Gaimersheim zu besuchen.

Bürgermeister Benedikt Bauer, selbst ehemaliger Grundschullehrer, rundete die Veranstaltung ab, indem er den Schülern mehrere Auszüge aus einem seiner Lieblingsbücher seiner Jugend vorlas. Dabei handelte es sich um einen heranwachsenden Zauberer, der vertrieben von seiner Pflegefamilie, in der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei zusammen mit seinen neu gefundenen Freunden verschiedenste Abenteuer überstehen muss. Die Mischung aus Abenteuer, Humor und lebensnahen Erfahrungen fesselte die aufmerksamen Zuhörer, die begeistert von der Idee waren, ihre Gemeindevertreter einmal in dieser eher ungewöhnlichen Rolle zu erleben.

Diese Aktion im Zuge des Vorlesetags wird den Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Weitere Veranstaltungen der Mittelschule Gaimersheim im Zuge des Vorlesetags für das nächste Schuljahr sind bereits geplant. (get)



# Gaimersheimer Volksfest bereits im Mai 2024

Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel begrüßte zur Herbstversammlung der Vereine und Verbände des Marktes Gaimersheim alle Anwesenden im Gasthaus am Marktplatz. Nach einer Gedenkminute fuhr die Vorsitzende mit ihrem Bericht fort. Da das Volksfest im Jahr 2023 ein völliger Reinfall war, entschied sich das Gremium für einen neuen Festwirt. Daniel Schneider wird im Jahr 2024 das Volksfest übernehmen, aber auch mit einem neuen Termin. Das kommende Volksfest wird nicht wie gewohnt im August 2024 stattfinden, sondern bereits im Mai und zwar vom 3. bis 6. Mai 2024. Mit ein Grund für einen neuen Termin war, dass es sehr schwierig ist, in den Sommermonaten einen Festwirt zu finden, ein weiterer Grund für einen früheren Termin war auch die Hitze. „Sonntagnachmittag und auch der Seniorennachmittag war aufgrund der hohen Temperaturen heuer fast nicht auszuhalten“, so Mickel. „Wir hoffen, dass wir mit dem neuen Termin und auch mit dem neuen Festwirt wieder viele Besucher anlocken können um das Fiasco vom letzten Volksfest schnellstmöglich zu vergessen“, ergänzte sie. „Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt sind alle Buden vergeben, das freut mich sehr, schließlich lebt der Weihnachtsmarkt von diesem Flair. Ich weiß, es gibt immer wieder Unmut über die Vergaberegeln der Buden (am Weihnachtsmarkt darf man nur seinen Stand aufstellen, der sich auch mit einer Bude am Volksfest beteiligt), aber, wenn wir diese Regeln nicht hätten, dann gäbe es gar keinen Verkaufsstand am Volksfest, was sehr schade wäre.“ Andrea Mickel gab das Wort an Kassier Otto Hauf weiter, doch Hauf konnte noch keinen endgültigen Kassenbericht vorlegen, da vom Festwirt immer noch einige Posten fehlen, er werde dies aber spätestens in der Frühjahrsversammlung nachholen.

Zum Tagesordnungspunkt Veranstaltungen und Termine konnten die Anwesenden ihre Vereinstermine ergänzen.

Folgende Termine sind für das Jahr 2024 geplant:

## Januar

6.1. Heilige-Drei-Könige-Wanderung Bund Naturschutz; 4.1. und 5.1. Theateraufführung Theaterverein Gaimersheim; 7.1. Fackelwanderung der CSU; 13.1. Christbaumsammlung der JU; 26.1. Gewerbegespräch des Marktes Gaimersheim; 27.1. Crashball des CrashTeam; 30.1. Bauernjahrtag des IsidoriBunds;

## Februar

3.2. 50-Jahrfeier des Frauenbund Gaimersheim; 3.2. Faschingsparty der Männerschützen; 3.2. Faschingsball des Schützenvereins Lippertshofen; 4.2. Kinderfaschingsball des Schützenvereins Lippertshofen; 10.2. Faschingsball des TSV Gaimersheim; 11.2. Faschingsumzug Gaimersheim; 13.2. Kinderfaschingsball der JU und CSU;

## März

7.3. Sportlerehrung des Marktes Gaimersheim; 8.3. Ehrenamtsabend des Marktes Gaimersheim; 16.3. Heimatabend des Schützenheim Lippertshofen; 17.3. Märzenbecherwanderung des Bund Naturschutz; 30.3. Ostereiersuchen der JU;

## Mai

1.5. Maibaumfest mit Aufstellen in Lippertshofen; 3.5.-6.5. Volks- und Heimatfest Gaimersheim am Volksfestplatz; 4.5. 50 Jahre Reservisten der Reservistenkameradschaft; 5.5. Wallfahrt der katholischen Pfarrei nach Bettbrunn; 30.5. Fronleichnamsfest der katholischen Pfarrgemeinde

## Juni

2.6. Orchideenwanderung des Bund Naturschutz, 2.6. Serenade zum 30.



Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel begrüßte die Vereinsvorstände im Gasthaus am Marktplatz zur diesjährigen Herbstversammlung. (get)

Bestehen des Vierer G'sang Lippertshofen; 7.6.-2.7. Markmeisterschaft des Schützenverein Hubertus; 8.6. Boccia Turnier der BeachBitches Lippertshofen; 21.6. Retzbachlauf der TSV Radsportabteilung; 29.6. Picknick-Konzert der SPD; 29.6. BeachBitches Volleyball-Cup der Beach Bitches; 30.6. Tag der offenen Gartentür des Obst- und Gartenbauvereins Lippertshofen;

## Juli

14.7. Pfarrfest der katholischen Pfarrei; 20.7.-21.7. Dorffest des Schützenvereins Lippertshofen; 21.7. Jahrtag Reservisten der Reservistenkameradschaft;

## August

2.8.-4.8. Festwochenende 150 Jahre Männerschützen; 15.8. 40-Jahr-Feier des Heimatverein Tradition und Brauchtum;

## September

7.9. Marktmeisterschaft im Stockschießen der Stockschützen; 14.9. Weinfest in Lippertshofen; 15.9. Tag der offenen Tür der Feuerwehr Gaimersheim;

## Oktober

6.10. Erntedankfrühschoppen des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim; 12.10. Weinfest der SPD; 25.10. Ausbildungsbörse der Gewerbegemeinschaft; 26.10. Gesteckverkauf des Obst- und Gartenbauvereins Lippertshofen; 31.10.

Halloweenparty des Jugendclub Lippertshofen;

## November

16.11. Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag Lippertshofen; 16.11. Bürgerversammlung in Lippertshofen; 17.11. Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Gaimersheim; 17.11. Herbstversammlung der Gaimersheimer Vereine; 17.11. Bürgerversammlung Gaimersheim; 19.11. Bürgerversammlung Mittlere Heide; 23.11. Adventsbasar des Frauenbund Gaimersheim; 30.11. Weihnachtsmarkt Lippertshofen;

## Dezember

13.12.-15.12. Weihnachtsmarkt Gaimersheim; 14.12. Schauturnen des TSV Gaimersheim; 26.-29.12. Theateraufführung des Theatervereins Gaimersheim

Es stehen wieder viele Veranstaltungen im nächsten Jahr an, „das freut mich sehr“, so Mickel. Das nächste große Ereignis, ist der Faschingsumzug am 11. Februar 2024, für den im Anschluss die Startnummern vergeben wurden. Otto Hauf freut sich wieder auf viele Vereine die sich um den Verkauf der Faschingszeichen kümmern. In diesem Jahr soll für das Faschingsabzeichen wieder 1 Euro verlangt werden. Gremiums vorsitzende Andrea Mickel schloss die Versammlung und freut sich auf die kommenden Veranstaltungen in der Marktgemeinde. (get)



Foto: Lars Peschke

Der TSV Gaimersheim lud zum Schauturnen. Rund 260 Aktive aus Turnen und Cheersport zeigten in 17 Programmpunkten zum Thema 100 Jahre Walt Disney ihr Können. Mit ca. 600 Zuschauern war die Turnhalle der Mittelschule Gaimersheim prall gefüllt und waren von der Darbietung der Sportler sichtlich begeistert.



# Klaus Fuchs beerbt Anton Fichtner

Wechsel an der Spitze des Gaimersheimer Heimatverein – Feier zum 40-jährigen Bestehen steht bevor



Anton Fichtner gab einen Rückblick über die letzten 15 Jahre als Vorstand. (get)



Vorstand Klaus Fuchs (dritter v. r.) bedankte sich bei Anton Fichtner (zweiter v. r.) und seiner Frau Klara Fichtner (rechts) und bei der ausscheidenden Schriftführerin Tanja Mayer (links) mit einem Geschenk. (get)

Anton Fichtner, erster Vorstand, des Heimatvereins Tradition und Brauchtum, begrüßte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus am Marktplatz. In diesem Jahr wurde mit einem gemeinsamen Essen begonnen. Danach begann der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung. Nach einer Gedenkminute trug Kassenwart Thomas Liepold den Kassenbestand vor. Die Kassenprüfer Xaver Brandl und Klaus Schiebel haben die Kasse geprüft und lobten den tadellosen Zustand der Kasse.

Anton Fichtner, der in seinem anschließenden Bericht bekannt gab für die nachfolgenden Neuwahlen nicht mehr als erster Vorstand zur Verfügung zu stehen, gab deshalb einen Rückblick über die letzten 15 Jahre als Vorstand des Heimatvereins. „Es war eine schöne Zeit, wir haben zusammen viel geschafft wie beispielsweise den Bildband „Die Reihe Archibilder Markt Gaimers-

heim und Lippertshofen“ im Jahr 2010, diverse Hoagarten im Markt-museum bei dem die Besucher den Frauen des Heimatvereins beim Kiacherl backen zuschauen konnten oder die Restaurierung des Woghäusls. Die Hausnamenschilder, etliche Freinachtsfeiern, Stammtische der Frauen und Herren im Woghäusl und Faschingsumzüge, bei denen oft Preise für die schönsten Wägen und Fußgruppen gewonnen wurden. In meiner Amtszeit wurden fünf Maibäume aufgestellt und das 30-jährige Jubiläumsfest auf dem Zöpfhof gefeiert. Das 40-jährige Fest, für das schon eifrig geplant wird, steht schon vor der Tür und findet voraussichtlich am 15. August 2024 am Zöpfhof an der Angermühle statt. Wenig erfreulich war damals der abgebrochene Maibaum im Jahr 2012, der glücklicherweise genau zwischen die Autos gefallen ist. Der Zusammenhalt in unserem Verein ist einfach Wahnsinn, man muss keinem nachlaufen, jeder bietet sich

von sich auch an mitzuarbeiten, wir haben oft gar nicht so viel Arbeit wie Helfer da sind und das ist einfach schön. Doch auch ich werde nicht jünger und gebe deshalb meinen Posten als Vorstand in jüngere Hände“, so Fichtner etwas traurig. Zum Schluss gab er noch den Mitgliederstand von 184 Mitgliedern bekannt, das entspricht sechs Neuaufnahmen, Es ist schön, wenn ich sehe, dass wir 184 Mitglieder sind und heute auf der Jahreshauptversammlung fast dreiviertel der Mitglieder anwesend sind, das spricht doch nur für den guten Zusammenhalt im Verein“, freut sich Fichtner. Nach den Worten von Anton Fichtner standen als nächster Punkt die Neuwahlen auf dem Programm. Zum 1. Vorstand für die nächsten fünf Jahre wurde Klaus Fuchs gewählt und tritt damit in die Fußstapfen von Anton Fichtner. Sein Stellvertreter wurde Christian Bergmeister (vorher Beisitzer). Thomas Liepold wurde in seinem Amt als

Kassier bestätigt. Tanja Mayer gibt ihr Amt als Schriftführerin nach zehn Jahren an Martin Zieglmeier (vorher Beisitzer) weiter. Zum Filmwart wurde Christoph Weidenhiller wiedergewählt und Sebastian Wittmann wieder zum Vereindiener bestimmt. Ludwig Peschler und Klaus Schiebel teilen sich das Amt als Kassenprüfer und Michael Bauer, Josef Bergmeister, Thomas Fuchs, Martin Solbeck, Sebastian Brandl, Martin Westner, Michael Rabus, Xaver Brandl (vorher Kassenprüfer), Stephan Meier (vorher Stellvertreter), und Anton Fichtner (vorher 1. Vorstand) unterstützen die Vorstand-schaft als Beisitzer.

Zuletzt übernahm der neue Vorstand Klaus Fuchs das Wort und bedankte sich bei Anton Fichtner und seiner Frau Klara Fichtner und bei der ausscheidenden Schriftführerin Tanja Mayer mit einem Geschenk und freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinem neugewählten Team. (get)



Neugewählter Vorstand Klaus Fuchs (vorne, rote Jacke) freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinem neuen Team. (get)



# Weihnachtsfeier der Männerschützen



Alle Vereinsmeister und geehrten Mitglieder, 9ter v.l. Josef Knabl, 11te v.l. Laura Peter, 6ter v.l. Schützenkönig Stefan Binder, 1.v.r. Gewinner Weihnachtsscheibe Johann Maier. Schützenmeister Gerhard Frank 1.vl., Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier 2. vl.

Wie jedes Jahr feiern die Männerschützen Gaimersheim Anfang Dezember ihre Weihnachtsfeier in den Vereinsräumlichkeiten im Gasthaus am Marktplatz. Schützenmeister Gerhard Frank begrüßte alle Vereinsmitglieder im Besonderen, die Ehrenmitglieder, den Ehrenschützenmeister Johann Maier und die Gauschützenmeisterin des Sportschützen Gaues Ingolstadt Elisabeth Maier. Frank bedankte sich für die Unterstützung aller Mitglieder des vergangenen Jahres. Hervorgehoben wurde die Arbeit aller Ausschussmitglieder die bei jedem, egal ob Arbeits-, Geselligkeits- oder Sportlichen Einsatz, immer tatkräftig geholfen haben. Er bat dies im nächsten Jahr in gleichem Maße fortzusetzen, damit das 150jährige Gründungsfest am ersten Augustwochenende 2024 ein ebenso voller Erfolg wird. Denn der Festausschuss befindet sich mitten in den Planun-

gen und die Männerschützen werden das Areal um das Gasthaus am Marktplatz aus dem Dornröschenschlaf erwecken und über drei Tage ein Fest feiern, so wie es Gaimersheim zuvor noch nicht gesehen hat, pries Frank an.

Nach dem Weihnachtsmenü wurde es besinnlich in der Schützenstube, die Schützenjugend lies Weihnachtsstimmung mit Gedichten und Geschichten rund um die schönste Zeit des Jahres einziehen. Musikalisch untermalt, von Günther Halsner, klang es sogar bis in den Himmel und der Nikolaus kam mit seinem Schlitten gefahren. Mit viel Lob, aber auch kleinen kritischen Punkten lies er das Jahr Revue passieren und brachte in lustiger Mundart die Geschichten rund um die sportlichen Erfolge und die Feste seiner Männerschützen an. Die Geschenke für die „braven Kinder“ hatte er natürlich auch mit dabei. Nach gemeinsamem Gesang

wurde der besinnliche Teil beschlossen und die Ehrungen langjähriger Mitglieder wurden überreicht. Jeweils seit 25 Jahren sind Laura Peter und Josef Knabl jun. bei den Männerschützen. Seit Sage und schreibe bereits 40 Jahren hält Bäckermeister Josef Knabl seinen Männerschützen die Ehre. Allen dreien dankte 1. Schützenmeister Gerhard Frank und überreichte ihnen Ehrennadel und Urkunde.

Danach rückten die sportlichen Erfolge in den Vordergrund der Veranstaltung. 1. Sportleiter Markus Frank krönte die Vereinsmeister in den Disziplinen: Luftpistole Stefan Binder mit 339,8 Ringen, Luftpistole Teiler Richard Schmid mit 56,6 Teiler, Luftgewehr Auflage Leopold Peter mit 314,6 Ringen, Luftpistole Auflage Gerhard Frank 297,3 Ringe, Bogen Johann Maier 254,2 Ringe, KK-Pistole Jürgen Demel 87 Ringe, KK-Gewehr Johann Maier und Leopold Peter je 96 Ringe, Vorderlader

Gewehr Jürgen Demel 76 Ringe, Vorderlader Pistole Richard Schmid 61 Ringen. Kurz vor dem Höhepunkt des Abends, der Proklamation des Schützenkönigs der Männerschützen wurde die Weihnachtsscheibe übergeben. Diese sicherte sich zielicher Ehrenschützenmeister Johann Maier, mit einem 87,2 Teiler. Doch wer hat den besten Schuss beim Königsschießen abgegeben und ist somit Schützenkönig des Jahres 2024 und darf die Königswürde der Männerschützen im Jubiläumsjahr vertreten? Stefan Binder sicherte sich dies zielsicher mit einem 68,6 Teiler, vor Stefan Werner und Christian Werner.

Zum Abschluss bedankte sich Gerhard Frank bei allen Mitwirkenden und Gästen für einen sehr gelungenen Abend. Er wünschte seinen Männerschützen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2024.



Der Frauenbund Gaimersheim veranstaltete einen zweitägigen Kurs zum Thema „Gönn dir eine Atempause“. Die Entspannungs- und Atempäda-

gogin Rosa Meier aus Pfünz gab den Frauen wertvolle Tipps, sowie Bewegungs- und Entspannungsübungen, die sie im Alltag einbauen können. (get)



Der Frauenbund Gaimersheim veranstaltete eine Fahrt zu Kuchlbauers Turmweihnacht und zum Nikolausmarkt nach Abensberg, davor besuchten sie den

Christkindlmarkt in Landshut. Dort konnten sie sich bei Glühwein, Lebkuchen und vielen schön dekorierten Buden auf die weihnachtliche Zeit einzustimmen. (get)



# Bunter Liederabend anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Männergesangsvereins Liederkranz Gaimersheim

Die Freude am Singen steht ihnen ins Gesicht geschrieben – Der Männergesangsverein Liederkranz kann auf eine 70-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.



Kein bisschen sangesmüde zeigten sich die Sänger des MGV Liederkranz Gaimersheim bei ihrem 70jährigen Vereinsjubiläum.



Josef Glötzner (rechts) wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Viele Chorgemeinschaften sind den Einschränkungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen und lösten sich auf. Anders der MGV Liederkranz Gaimersheim, der Ende Oktober im Vereinsheim des TSV Gaimersheim auf 70 Jahre Sangesfreuden zurückblicken konnte und das Jubiläum mit einem bunten Liederabend und zahlreichen Gästen gebührend feierte.

Auch der befreundete MGV Eitensheim sowie der Gaimersheimer Viergesang waren eingeladen und steuerten mit ihren Gesangseinlagen einen Beitrag zum abwechslungsreichen Liederabend bei.

Die vielen Auftritte des MGV sind längst Tradition in Gaimersheim geworden und aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Christoph Würflein, zweiter Bürgermeister des Marktes Gaimersheim, bedankte sich in seiner Ansprache für das langjährige Engagement. So singt der Chor nicht nur bereits seit 1995 alljährlich am Volkstrauertag am Kriegerdenkmal. Die musikalische Gestaltung vieler Gottesdien-

te in der katholischen Pfarrkirche sowie Auftritte am Friedhof und auf dem Gaimersheimer Volksfest gehören ebenfalls zum jährlichen Programm. Aushängeschild des MGV ist wohl das jährlich stattfindende Adventssingen am dritten Adventswochenende in der Pfarrkirche. Eine Vielzahl von Chorgruppen folgt der Einladung zur Mitgestaltung gerne und stimmt die Besucher der vollbesetzten Kirche mit adventlichen Weisen auf das Fest von Christi Geburt ein. Heuer findet das besinnliche Adventssingen am Sonntag, 17. Dezember statt, Beginn ist wie immer um 16.00 Uhr und der Eintritt wie gewohnt frei.

Der neu gewählte Vorstand Klaus Wittmann ließ in seiner Eröffnungsrede noch einmal die Jahre Revue passieren, erzählte von der Gründung des Chors durch elf sangesfreudige Männer kurz vor Heiligabend im Jahr 1953 und von den ersten Chorproben ab Januar 1954, die damals im Gasthaus Rupp stattfanden. Auch heute noch ist der Verein in Gaimersheim tief verwurzelt, regelmäßig nimmt der Chor

auch an regionalen Sängertreffen teil. Gerade vor dem kommerziellen Hintergrund des Musikmachens hält Wittmann die Tradition des Selber Singens aus Herzenslust, mit all dem geselligen Drumherum für unschätzbar wertvoll: „Singen war seit Jahrtausenden immer etwas, das Menschen einfach so gemacht haben. Es drückt die unterschiedlichsten Gefühle aus und es tut gut, es selbst zu tun.“ Selbst aktiv werden durften auch die zahlreichen Gäste des Jubiläumsabends. Sie nahmen das Angebot, bekannte Volkslieder mitzusingen, begeistert an und wurden dabei von Willibald Schels am Klavier begleitet. So wurde der dreistündige Abend ein voller Erfolg und vielleicht ist ja manch einer auf den Geschmack gekommen, in Zukunft öfter zu singen. Gelegenheit dazu bietet sich immer donnerstags ab 19.00 Uhr im Vereinsheim des TSV, anschließend findet ein geselliges Beisammensein statt. Neue Mitglieder sind stets willkommen! Anlässlich des Jubiläums ehrte Wittmann verdiente Mitglieder des Chors:

Michael Rippstain ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied. Viele Jahre war er als aktiver Sänger eine wichtige Stütze des Chors, heute ist er passives Ehrenmitglied. Seinem Chor nach wie vor tief verbunden nimmt er regelmäßig an den Veranstaltungen und Hauptversammlungen seines MGV teil. Fritz Thurner wäre selbst fast Gründungsmitglied geworden. Er dirigierte den Chor seit 1974 über viele Jahre hinweg, und brachte sich später als stellvertretender Dirigent oder Klavierspieler ein.

Auf über 50 Mitgliedsjahre bringt es das Ehrenmitglied Josef Glötzner. In den letzten zehn Jahren lenkte er als Vorsitzender die Geschicke des MGV und unterstützte seinen Nachfolger Klaus Wittmann noch immer gerne. Josef Heiß kann auf 40 Jahre Mitgliedschaft beim MGV zurückblicken. Heiß war selbst schon Vorsitzender und bringt sein großes Talent nach wie vor gerne als Sänger in den Verein. (Monika Würzburger)



## Nikolaus beim Frauenbund Lippertshofen

Der Frauenbund Lippertshofen gestaltete einen Gottesdienst in der Kirche in Lippertshofen für die verstorbenen Mitglieder und im Anschluss die Weihnachtsfeier im Dorftreff. Bei Glühwein, selbstgebackenen Plätzchen, gemeinsamen Singen und Geschichten verbrachten die

Frauen einen schönen Abend. Außerdem gab es noch eine Überraschung für die Damen. Der Nikolaus kam zu Besuch und überreichte ein kleines Geschenk an jede Frau. Ein herzliches Dankeschön ging auch an die fleißigen Zeitungsausträgerinnen, die bei Wind und Wetter unterwegs sind. (get)



# Neuwahlen beim SV Lippertshofen



1. Vorstand Daniel Zöpfl (links) freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit seinem Team.

(get)

Erster Vorstand Daniel Zöpfl begrüßte alle Mitglieder darunter auch der dritte Bürgermeister Rudi Eichhorn zur Jahreshauptversammlung im Sportheim in Lippertshofen und fuhr gleich mit seinem Bericht fort. „Wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.“ Im Februar beteiligte sich der SV Lippertshofen am Ball der Vereine am Ausschank an der Bar. Am Gaimersheimer Faschingsumzug nahmen sie mit einer Fußgruppe und einem Stand teil, genauso am Volksfestumzug im August. Beim Open-Air-Kino bot der SV Lippertshofen ein Torwandschießen an und im Dezember veranstalteten sie zusammen mit der Feuerwehr einen Weihnachtsmarkt. „Höhepunkt war aber das Vereinsjubiläum, wofür ich mich nochmal bei allen Mitwirkenden bedanken möchte, nur mit eurer Hilfe konnte das Fest in diesem Rahmen stattfinden“, lobt Zöpfl und fuhr mit den Neuigkeiten aus dem Verein fort. Die Solarthermie-Anlage ist im Sommer in Betrieb genommen worden. Seit dem 30. Oktober 2023 gibt es beim SV Lippertshofen die neue Abteilung Basketball. Des Weiteren wird geplant, die Sitzgelegenheiten auf dem Sportplatz zu erweitern und eine neue Schließanlage am Sportplatz installiert. Im Anschluss fuhr Schriftführerin Bettina Schoch mit ihrem Bericht fort. Der Sportverein plant einen Deeskalationskurs/Selbstverteidigungskurs unter professioneller Anleitung anzubieten. Die Krampfphena haben wieder fleißig Altpapier im Namen des SV Lippertshofen gesammelt, es sind dabei insgesamt für rund 10 Tonnen 850 Euro zusammengekommen. Der aktu-

elle Mitgliederstand liegt bei 473 Mitgliedern das ist ein Plus von 31 Neuzugängen, „darauf können wir stolz sein“, beendete Schoch ihren Bericht.

Im Anschluss folgten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter:

Abteilung Fußball von Christoph Schießl: Die erste Mannschaft belegte in der Kreisklasse Saison 22/23 den 2. Platz in der Kreisliga aktuell den 11. Platz. Die zweite Mannschaft in der B-Klasse Saison 22/23 den 5. Platz und aktuell den 9. Platz. In der Abteilung Jugendfußball gab Martin Schießl einen Rückblick. Die Jugend hat momentan 31 Kinder und sie beteiligten sich an etlichen Turnieren im Umkreis, am Faschingsumzug mit einer Fußgruppe, am Funinoturnier beim Jubiläum, am Feriencamp des FC Ingolstadt in Böhmfeld und durften zusammen mit den Fußballern des FC Ingolstadt als Einlaufkids im Stadion einlaufen. Geplant ist ein Feriencamp des FC Ingolstadt in Lippertshofen vom 12.7. bis 14.7.

Christian Zöpfl berichtete aus der Abteilung Tischtennis. „Dieses Jahr feierten wir 50 Jahre Tischtennis beim SV Lippertshofen. Aktuell haben wir noch vier aktive Spieler und einen Ersatzspieler und stehen in dieser Saison in der Bezirksklasse B EI/ND aktuell auf Platz 4 mit Tendenz nach oben. Wir freuen uns aber über jeden Zuwachs“, so Zöpfl. Iris Schmid berichtete aus der Abteilung Turnen und gab darüber einen kleinen Rückblick. In der Abteilung werden die Aktivitäten Wirbelsäulengymnastik, Kinder-, Schulmädchen-, und Kleinkinderturnen, WampHaxO, Bambini-Ballsportgruppe und Krabbelgruppe

angeboten. Sie beteiligten sich am Jubiläum mit einem Hobby-Horsing-Parcour, einer Hüpfburg und vielen anderen Aktivitäten, am Ferienprogramm mit Spiel und Spaß in der Turnhalle und veranstalteten einen Turnhallentreff und einen Tag des Kinderturnens.

Bevor es an die Neuwahlen ging ergriffen Festleiter Julia Straub und Armin Winzer das Wort und bedankten sich nochmal bei allen fleißigen Helfern des SV Lippertshofen und auch bei den mitwirkenden Ortsvereinen. Dem Theaterverein, dem Schützenverein, den Beachbitches, dem Dorfladen und dem Chor. Sie erzählten noch einmal den Ablauf der Vorbereitungen, Durchführung und Nachbereitung des Festes mit Hilfe von Bildern - ganz nach dem Motto ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Daniel Zöpfl wieder zum 1. Vorstand gewählt, dabei unterstützt ihn wieder Josef Buchner als zweiter Vorstand. Stefan Donner übernimmt wieder das Amt des Kassiers und Bettina Schoch zur Schriftführerin. Armin Winzer hörte in seinem Amt als Beisitzer auf, diesen Posten übernimmt nun Anna Fischer, dabei wird sie von Tobias Winzer und Bastian Bösl unterstützt. Frauenbeauftragte bleibt Julia Straub und auf Ehrenamtsbeauftragter Hannes Hamm folgt nun Yannik Grothe. 1. Abteilungsleiter Fußball bleibt Christoph Schießl und zweiter Abteilungsleiter Fußball Rudi Eichhorn, genauso in der Abteilung Jugendfußball Martin Schießl, Abteilung Tischtennis Christian Zöpfl, in der Abteilung Turnen Iris Schmid und in der neugegründeten Abteilung Basketball übernimmt die Abteilungsleitung

Edin Husic. Kassenprüfer bleiben Erich Wesp und Ludwig Beck.

Bevor es zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes kam, bedankte sich 3. Bürgermeister Rudi Eichhorn im Namen der Gemeinde Gaimersheim für die Vereinsarbeit und bot ein offenes Ohr für die Vereinsanliegen.

Folgende Wortmeldungen wurden genannt, ein Schattenspender werde benötigt, dabei wurden schnellwachsende Bäume empfohlen und eine Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen angestrebt. Ein weiterer bemängelt den extrem rutschigen Hallenboden, welches von mehreren Mitgliedern bestätigt wurde, Rudi Eichhorn werde sich darum kümmern. Die letzte Wortmeldung war die Klarstellung des Rücktritts von Armin Winzer als Hüttenwirt. Aufgrund Vereinsinterner Differenzen kamen Gerüchte auf, dass er deswegen sein Amt als Hüttenwirt niederlegt. Das hat er nun wiederlegt, er hat bereits vor den Differenzen seinen Rücktritt angekündigt und bleibt so lange im Amt bis ein Nachfolger gefunden wird. Er betonte, dass es absolut nichts mit den Vorfällen zu tun hatte und er mit vollem Herzen hinter der aktuellen Vorstandschaft stehe.

Zum Schluss wurden noch Anträge auf Ernennung beispielsweise zum Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern gestellt. Nach einer kurzen Abstimmung werden die Ernennungen nicht im Rahmen der Jahreshauptversammlung passieren, sondern zu einem anderen Zeitpunkt. Danach schloss Daniel Zöpfl die Jahreshauptversammlung und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit seinem Team. (get)



# „Zusammen werden wir 100 Jahre“

**H**erzlich willkommen zu unserem Black Friday - 40 Jahre Frauen Union und 60 Jahre Junge Union Gaimersheim. Zusammen feiern wir heute 100 Jahre Ortsverein“, begrüßte die Vorsitzende der Jungen Union und der Frauen Union Anita Bergmeister viele Persönlichkeiten im Gasthaus am Marktplatz. Darunter die Europaabgeordnete Prof. Dr. Angelika Niebler, MdL und stellvertretende CSU Generalsekretärin Tanja Schorer-Dremel, den stellvertretende Landrat Bernhard Sammler, FU-Kreisvorsitzende Corinna Trini, die stellvertretende JU-Bezirksvorsitzende Christine Fuchs, die JU-Kreisvorsitzende und Deutschlandrätin Lisa Rupp, die CSU-Ortsvorsitzende Sandra Pruin, Reinhard Eichner und Willi Schels von der Senioren Union, Altlandrat Anton Knapp, Bürgermeisterin Andrea Mickel, Gemeinderäte sowie die ehemaligen JU-Ortsvorsitzenden Michael Bauer und Christian Bergmeister und die Ehrenmitglieder Hildegard Schiesterl, Marianne Ryba, Magda Bergmeister, die über die Hälfte des Bestehens der FU Gaimersheim als Vorsitzende fungierte – nämlich 22 Jahre und viele weitere Persönlichkeiten aus den Nachbarorts- und Kreisverbänden.

„Ich darf heute auf 100 Jahre Frauen Union und Junge Union zurückblicken. Da wir inzwischen viele Veranstaltungen zusammen gestalten, feiern wir heute auch zusammen Geburtstag – 60 Jahre Junge Union und 40 Jahre Frauen Union“, so Bergmeister. 19 Frauen gründeten vor 40 Jahren den Gaimersheimer Ortsverein der Frauen Union, der damals der zweite Ortsverein im Landkreis Eichstätt war. Vorsitzende war damals Edith Kuntschik, Stellvertreterin Waltraud Grad. Ein Jahr später übernahm Grad die Vereinsführung kommissarisch bis zur Wahl von Marianne Ryba als Vorsitzende

im Jahr 1985. Bis 1999 prägte Ryba den Ortsverband. 1999 wurde Magda Bergmeister Vorsitzende und seit 2021 hält Anita Bergmeister das Amt inne. Der Mitgliederstand hat sich von 19 im Laufe der Jahre auf 72 erhöht. Viele Städtefahrten, Betriebsbesichtigungen, Feste und politische Veranstaltungen wurden unternommen. Die Frauen Union stellte schon immer viele Gemeinderätinnen derzeit Maria Ledl, Andrea Peschler und Anita Bergmeister. Bergmeister erinnerte aber auch an die ehemaligen 2. Bürgermeisterinnen Margarethe Schmidt und Anna-Maria Stumpf, an die ehemalige Kreisvorsitzende Hildegard Schiesterl und die derzeit amtierende CSU-Vorsitzende Sandra Pruin – alles Mitglieder der Frauen Union Gaimersheim. „In den letzten 40 Jahren haben sich die Frauen der Frauen Union stark engagiert und sind heute nicht mehr wegzudenken“, so Bergmeister.

Die Junge Union Gaimersheim wurde bereits 1961 von sechs jungen Männern gegründet. Er war damals einer der wenigen JU-Ortsverbände im Landkreis Ingolstadt. Beim letzten Jubiläum zum 50-jährigen waren es 69 Mitglieder - heute sind es bereits 104 Mitglieder. Dies ist bemerkenswert, da die Junge Union nur ein Durchgangsstadium ist, mit Vollendung des 35. Lebensjahres scheidet man automatisch wieder aus. Aus der Gaimersheimer JU kamen und kommen bis heute zahlreiche Mandatsträger im Gemeinderat und Kreistag. Auch der ehemalige Bürgermeister und mittlerweile Altlandrat Anton Knapp kam aus den Reihen der JU. „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich junge Leute heutzutage für ein Ehrenamt interessieren und engagieren und dazu noch für ein politisches. Dennoch gelingt es uns mit rund zwölf mittlerweile etablierten Veranstaltungen Akzente in Gaimersheim zu setzen, dazu zählen das Sommertime, die Ostereiersuche, die Beteiligung am Faschingsumzug und die Christbaumsammlung, um nur ein paar Beispiele zu nennen“, so Bergmeister. Im Anschluss folgte ein Videorückblick über die letzten 60



Ehrung der Mitglieder Frauen Union für 40 Jahre.

(Fotos: get)

Jahre JU und 40 Jahre FU. Danach gab Bergmeister das Wort an die Festrednerin Europaabgeordnete Prof. Dr. Angelika Niebler weiter, die die Arbeit der FU und JU sehr lobte und ihre Arbeit im Europaparlament vorstellte. „Anhand des Videos konnte ich sehen wie sehr euch die Politik und Gemeinschaft am Herzen liegt und das finde ich wirklich bemerkenswert“, so Niebler. Nach ihrer Festrede bat Bürgermeisterin Andrea Mickel Prof. Dr. Angelika Niebler sich in das goldene Buch der Marktgemeinde einzutragen.

Nach einer Stärkung am Buffet stand als nächster Punkt die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Frauen Union wurden Ingrid Bauer, Walburga Bauer, Magda Bergmeister, Elisabeth Brandl, Gisela Braun, Marianne Ernst, Maria Fichtner, Christine Glötzner, Waltraud Grad, Rosa Hegenberger, Josefine Heimisch, Johanna Kirschner, Marianne Knapp, Theresia Liepold, Edith Nachtmann, Elisabeth Nagel, Brigitte Popp, Ingrid Pöppel, Marianne Ryba, Josefa Schels, Waltraud Schels, Elisabeth Schiebel, Hildegard Schiesterl, Walburga Schmid, Gabriele Wagner und Maria Weidenhiller geehrt und für 35 Jahre Anneliese Brandl, Katharina Fuchs, Maria Hackenberg, Maria Heimisch, Rosa Iberle, Christa Krenzler, Mathilde Mayer, Ingrid Meyer, Aloisia Schiebel, Anna-Maria Stumpf, Marianne Thurner und Stilla Wittmann. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Klara Fichtner, Carola Goldbrunner und Angelika Kornberger ausgezeichnet für 25 Jahre Manuela Brandl und Annemarie Nerb für 20 Jahre Hilde-

gard Eckl, Silvia Glossner, Brigitte Grad, Hannelore Hüttinger, Annemarie Schiebel, Monika Sebald, Maria Seitz, Margarete Steppan, Monika Westner und Doris Würflein, für 15 Jahre Maria Dickhoff, Ursula Isensee, Maria Ledl, Erika Mödl, Nicole Schmidt-Reindl und Andrea Peschler und für 10 Jahre Martina Ledl, Karin Liepold, Elisabeth Maier, Barbara Vogl, und Annerose Wittmann.

Auch bei der Jungen Union gab es einige Mitglieder zu ehren. Für 20 Jahre Christian Bergmeister, Anita Bergmeister, Tanja Mayer und Stefan Solbeck. Für 15 Jahre Christopher Bittl, Bianca Brandl, Maximilian Westner, Johannes Zellmer, Stephan Zellmer, Sabrina Maget, Christina Marquardt und Stefan Marquardt und für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Andreas Badmann, Christian Brandl, Sebastian Brandl, Theresia Brandl, Thomas Brandl, Michael Engelniederhammer, Christina Fichtner, Michael Fichtner, Christopher Heigl, Fabian Mathias, Michael Rabus, Andreas Sichert, Maximilian Zientek und Ludwig Hartmann mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Zum Schluss gab Anita Bergmeister noch bekannt, dass der Erlös des Getränkeverkaufs aus der Jubiläumsveranstaltung an das Kinderhaus Marienstein in Eichstätt gespendet wird, um den Jugendlichen, die Weihnachten in der Einrichtung verbringen müssen ein gemeinsames Abendessen oder einen Ausflug zu ermöglichen.

Nach dem offiziellen Teil unterhielt Sandro Kroll mit dem Akkordeon und später DJ Benny musikalisch die Gäste, die bei angenehmen Gesprächen noch bis in den späten Abend feierten.

(get)



Nach ihrer Festrede trug sich Prof. Dr. Angelika Niebler (links) ins goldene Buch der Marktgemeinde ein.



Ehrung der Mitglieder der Jungen Union für 20, 15 und 10 Jahre.



## ZUR INFORMATION



### FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet **jeden Montag** um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim. (get)

### FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch** im Monat im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

### HUNDEERZIEHUNGSKURS FÜR ALLE HUNDE

Der Schäferhundeverein Gaimersheim bietet für alle Hundebesitzer einen Erziehungskurs an, welcher **immer samstags** von 14.15 Uhr bis 15 Uhr stattfindet. In dem Kurs lernen die Vierbeiner die Grundkommandos wie Sitz, Platz, Hier, sowie das lange Verweilen an einer Stelle und den alltäglichen Umgang im Straßenverkehr und beim Gassi gehen. Das geschulte Personal des Vereins steht gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die erste Übungsstunde mit dem Vierbeiner ist kostenlos, danach kann entschieden werden ob der Kurs weiter besucht wird.

Nähere Infos können auf der Homepage [www.og-gaimersheim.de](http://www.og-gaimersheim.de) entnommen werden oder unter der Nummer 0176-96267596 erfragt werden. (get)

### GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Der nächste Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger findet am **Donnerstag, 4. Januar 2024** um 19.30 Uhr im Dorftreff Lippertshofen statt. Passend zur Jahreszeit werden an diesem Abend hauptsächlich Winterlieder gesungen. Auch bei diesem Liederabend wird der Ratsch nicht zu kurz kommen. (get)

### TSV GAIMERSHEIM HÄLT JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der TSV Gaimersheim lädt am **Sonntag, 14. Januar 2024** um 16 Uhr alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die TSV Sportgaststätte India House ein. Auf der Tagesordnung steht neben dem Bericht des Vorsitzenden und des Kassiers auch die Sportlerehrung und die Mitgliederehrung. (get)

### TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 17. Januar 2024** um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am Mittwoch, 31. Januar 2024 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

### ISIDORIBUND FEIERT BAUERNJAHRTAG

Der Isidoribund besteht in Gaimersheim seit mittlerweile 481 Jahren und das traditionelle Fest des Isidoribundes, der Bauernjahrtag findet immer am Dienstag nach Pauli Bekehr statt.

Somit findet der nächste Bauernjahrtag am **Dienstag, 30. Januar 2024** statt. Um 17 Uhr wird ein gemeinsamer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche gefeiert, um den verstorbenen zu Mitgliedern zu gedenken - im Anschluss daran, ein gemeinsames Abendessen im TSV Sportheim. Die Vorstandschaft des Isidoribundes freut sich auf viele Gäste. Jahrtagslader Sebastian Wittmann, besser bekannt unter „Hannewasch“ wird die nächsten Wochen in und um Gaimersheim unterwegs sein um alle Landwirte und Geschäftsleute zu diesem wichtigen Ereignis des Marktes einzuladen.

Der kleine Bauernjahrtag findet am **Faschingsdienstag, 13. Februar 2024** mit einer kleinen Andacht um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche statt. (get)

## Crashler lassen an Fasching wieder die Puppen tanzen

**A**uch in diesem Jahr findet wieder der Crash Ball in der Aula der Mittelschule Gaimersheim statt. Heuer wieder ganz ohne Motto, werden am **Samstag, 27. Januar 2024** ab 19.30 Uhr die Pforten der Aula geöffnet und ab 20 Uhr die fünfte Jahreszeit gefeiert. Da es keine Platzkarten mehr gibt, gilt das Prinzip „Wer zuerst kommt...“. Die Band „7Promille“ wird unter anderem das beliebte Männerballett, die Maskenprämierung, bei der es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt und das restliche Programm, welches noch streng geheim ist, musikalisch unterstützen. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt und auch das obligatorische Weißwurstessen darf an Mitternacht nicht fehlen. Die Bar wird wieder in die Aula

verlegt und öffnet gleichzeitig mit dem Ball.

Im Anschluss an die Band wird DJ Pyro für Stimmung sorgen.

Karten können ab sofort an den folgenden Vorverkaufsstellen zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden „Riza's Döner“, am Marktplatz 1; „Caliebe-Bike“, Händelstr. 25; oder in der „Musikbar Gaimersheim“ Untere Marktstraße 2 ebenfalls in Gaimersheim.

Das Crash Team freut sich wieder auf viele Faschingsbegeisterte die den Ball rocken werden.

Des Weiteren veranstaltet das Crash Team am Faschingssonntag 11. Februar 2024 ab 12 Uhr wieder ihr großes Faschingstreiben am Marktplatz. (get)

## Nikolaus beschenkt Kinder

**V**iele Familien waren der Einladung des CSU-Ortsverband Gaimersheim gefolgt, der zusammen mit der Frauen Union und der Jungen Union eine Nikolausfeier am kleinen Spielplatz am Ende der Sternstraße in der Mittleren Heide und am Dorfladen in Lippertshofen

veranstaltete. Viele leuchtende Kinderaugen lauschten was der Nikolaus zu sagen hatte und wurden danach von ihm mit einem kleinen Päckchen beschenkt. Um sich bei den winterlichen Temperaturen aufzuwärmen, wurde Glühwein und Kinderpunsch angeboten. (Foto/Text get)





## Hubertusnachwuchs stark bei Nikolaus-Cup



(v.l.n.r.) Romy Noe (2. Platz), Lina Karsch (1. Platz) und Marie Matter (3. Platz, Hubertus Gaimersheim).  
(Hubertus Gaimersheim)

**A**nfang Dezember fand der Nikolaus-Cup auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück statt. In der Schülerwertung fand wegen Schneechaos nur ein verkürzter Wettbewerb mit 20 Wertungsschüssen statt. Parallel dazu gab es bei den ersten 20 Schüssen eine Blattwertung mit tollen Nikolauspreisen.

Aus dem Hubertus-Pistolennachwuchs nahmen Marie Matter, Laura

Ablaßmeier und Newcomerin Cristina Padovan in der Schülerwertung teil. Dabei konnte Marie mit 177 Ringen Platz 3, Cristina mit 174 Ringen Platz 4 und Laura mit 158 Ringen Platz 9 erzielen.

In der Blattwertung belegte Cristina mit einem 127,6 Teiler den 2. Platz, der mit einem Geldpreis dotiert war. Für den Gewinn des Hauptpreises, einer Luftpistole Hämmerli AP 20, fehlten nur zwei Hundertstel. (mhc)

## Die Haut - Spiegel der Seele



**D**ie Heilpraktikerin Frau Anja Holzknacht sprach in ihrem vom Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim organisierten Vortrag über die Haut als Spiegel der Seele. Sie machte gleich zu Beginn ihrer Ausführungen deutlich, dass die Haut als „Ausstragungsorgan“ für inwendige Probleme zu betrachten und deshalb dort die Problembehandlung anzusetzen ist. Ihre Erfahrung lässt sie daher Hautprobleme von zwei Seiten betrachten: Wie wird mit der Haut und den auftretenden Problemen von außen umgegangen, und wie von innen. Bei der äußerlichen Betrachtung spielen vor allem Dinge eine Rolle, die der Haut von außen mehr schaden als sie bei der Regeneration unterstützen (Übermaß an Pfl-

geprodukten, Hygiene, Ursachenverschleierung anstatt Bekämpfung etc.). Nach einem kurzen Überblick über diverse Krankheitsbilder der Haut stellte die Vortragende fest, dass der wichtige Erstschrift darin besteht, die Haut als Organ für die Entsorgung von Toxinen zu entlasten und daher Basenfasten oder eine Umstellung der Ernährung in den Blick zu nehmen: Dazu gehöre vor allem eine ausgewogene, stoffwechselaktive Kost mit genügend Flüssigkeitszufuhr, aber auch ausreichendes Kauen und Entspannungsübungen. Am Ende des sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrags hatten die Teilnehmenden noch die Möglichkeit, individuelle Fragen und Probleme anzusprechen. (get)

## ZUR INFORMATION



### FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim lädt am **3. Februar 2024** alle Mitglieder zum 50-jährigen Jubiläum mit Jahreshauptversammlung. Um 10 Uhr findet ein Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche statt, anschließend die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. Um besser planen zu können, bittet Vorstand Annemarie Nerb um telefonische Anmeldung bis 25. Januar 2024 unter 08458-1768. (get)

### SPORTLERBALL TSV GAIMERSHEIM

„Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre die Welt dann?“ – Goethe

In altbewährter Tradition findet dieses Jahr am **Faschingsamstag, den 10. Februar 2024** wieder der Sportlerball des TSV Gaimersheim statt. Ab 19.30 Uhr kann die Tanzfläche des Sportheims Gaimersheim gestürmt werden. Für das leibliche Wohl in flüssiger und fester Form wird durch den Wirt „India House“ gesorgt. Die Eintrittskarte ist für 8 Euro an der Abendkasse und ab sofort über die Vorverkaufsstellen TSV Gaststätte „India House“, TSV Geschäftsstelle, Abteilungen des TSV und unter [tsv.gaimersheim1908@gmail.com](mailto:tsv.gaimersheim1908@gmail.com) zu erwerben.

Der TSV freut sich mit seinen Sportlern und allen Faschingsliebhabern aus Gaimersheim und der Umgebung zu feiern. (get)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 0 84 58 / 43 44-0, [info@gaimersheim.de](mailto:info@gaimersheim.de), [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)

Gesamtherstellung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Thomas Bauer

Satz: CSP ComputerSatz GmbH, Medienstr. 5, 94036 Passau

Redaktion: Tanja Mayer (get), [tanja.mayer@gaimersheim.de](mailto:tanja.mayer@gaimersheim.de), Martina Persy (pym), [martina.persy@gaimersheim.de](mailto:martina.persy@gaimersheim.de)

Titelfoto: Martina Persy

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste  
**Gaimersheimer Anzeiger**  
erscheint am **25. Januar 2024**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist  
Mittwoch, 17. Januar 2024

Wichtig:  
Zukünftig bitte alle Beiträge für den Gaimersheimer Anzeiger entweder an [Martina.Persy@gaimersheim.de](mailto:Martina.Persy@gaimersheim.de) oder [Tanja.Mayer@gaimersheim.de](mailto:Tanja.Mayer@gaimersheim.de) schicken. Die Sammeladresse ist nicht mehr verfügbar.

(Veröffentlichung unter Vorbehalt)



# Leistungsprüfung bestanden

Zwei Gruppen absolvieren „Die Gruppe im Löscheinsatz“



16 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lippertshofen stellten sich der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Der Einsatzbefehl lautete „Brand eines Nebengebäudes, keine Menschen und Tiere in Gefahr. Wasserentnahmestelle ist der Überflurhydrant. Lage des Verteilers eine B-Länge hinter dem Fahrzeug vor. Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und Warnleuchten je 30 Meter vor dem Löschfahrzeug und dem Überflurhydranten. Zum Einsatz fertig!“

Der Beginn verzögerte sich etwas, da der Kreisbrandinspektor Franz Waltl auf der Anreise noch zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert wurde.

Die erste Gruppe konnte dank der jüngsten Zugänge bei den Atemschutzgeräteträgern die Variante III mit Innenangriff absolvieren. Verstärkt durch drei Bronze-Kandidaten, die erstmals teilnahmen. Fast fehlerfrei wurden die Aufgaben Knoten, Löschaufbau und Saugleitungskuppeln geschafft, nur für einen Knoten wurde länger als vorgesehen gebraucht und eine Fahrzeughürde stand nach dem Aufbau noch offen.

Dann war die zweite Gruppe an der Reihe, die die Variante I Außenangriff bewältigen mussten. Hier klappten zwei Knoten nicht und bei der Saugleitung schlich sich ein kleiner Fehler ein. Der Löschaufbau an

sich wurde im zweiten Anlauf innerhalb der Sollzeit von 190 Sekunden geschafft. Der erste Versuch dauerte noch 20 Sekunden zu lange.

Nach der Verleihung der Stufen 3x Bronze, 6x Silber, 3x Gold, 2x Gold-

Blau und je einmal Gold-Grün und Gold-Rot ging es beim gemeinsamen Mittagessen in den Gemütlichen Teil über.



Bilder: Josef Brigl



## Nikolausschießen bei Hubertus



**A**nfang Dezember besuchte der Nikolaus mit seinen beiden Engeln die Gaimersheimer Hubertus-Schützen im Schützenheim, um aus seinem goldenen Buch vorzulesen. Im Anschluss fand die Preisverteilung des diesjährigen Nikolausschießens statt, welches mit 92 Teilnehmern erneut eine sehr starke Beteiligung verzeichnen konnte. Unter diesen Teilnehmern waren außerdem 32 Kinder und Jugendliche, die am Wettbewerb teilneh-

men durften, sowie einige Kinder unter 10 Jahren, die noch nicht schießen durften. Beim Nikolausschießen der Erwachsenen siegte Tobias Friedrich vor Kerstin Brandl und Mario Meyer. In der Jugendwertung konnte sich Maximilian Matter über den 1. Platz vor Ben Winzer und Melissa Achatz freuen. Alle Kinder und Jugendliche bekamen vom Nikolaus mit Schokolade, Lebkuchen, Nüsse und Mandarinen gefüllte Päckchen überreicht. (mhc)

## Buß- und Betttagstraining für Hubertusjugend

**E**ine neue Idee, den schulfreien Buß- und Betttag für eine fachliche und überfachliche Jugendmaßnahme zu nutzen, hatte Markus Maas, der 3. Jugendleiter des SV Hubertus Gaimersheim. In Zusammenarbeit mit Pistolentrainer Toni Stecher sowie dankenswerterweise Arne Proctor, dem Leiter des Gaimersheimer Jugendtreffs. Für das leibliche Wohl sorgte Angela Stecher. Der Tag begann für die Teilnehmer um 7:45 Uhr mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet. Danach folgten 90 Minuten im Schießstand zum Techniktraining, Schießspiel und einem abschließenden Teamwettbewerb in den Disziplinen

Licht-pistole und Lichtgewehr, Luftpistole, Luftgewehr. Das Highlight des Tages aber war der anschließende zweistündige Besuch des nahegelegenen Jugendtreffs. Dort konnten sich die Jugendlichen beim Boxen, Tischtennis, Billard und Kicker austoben, aber auch beim Malen oder Basteln kreativ werden. Ausgewertet wurden zu Mittag im Schützenheim die vorbereiteten Toasts verspeist. Nach dem Mittagessen fand die Siegerehrung des Teamwettbewerbs statt. Hier gewann die Mannschaft mit Leni Lechermann (LP), Ben Grabovsky (LG) sowie Tom Grabovsky mit dem Lichtgewehr. (mhc)



Die Sieger des Teamwettbewerbs.

(Hubertus Gaimersheim)

GAIMERSHEIMER ANZEIGER



**Jetzt auch online: [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)**

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt ab sofort an folgenden Stellen aus:  
Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten, Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide in der Zeitungsbox am Kindergarten.



Der Lippertshofener Nikolaus spendet seine Einnahmen, der Frauenbund Lippertshofen legte dabei noch 100 Euro drauf. Diese Summe kommt dem Peter-Steuert-Haus in Ingolstadt zugute. (get)